

STEIN&WALD

Das Magazin der Steinwald-Allianz



BRAND/EBNATH/ERBENDORF/FALKENBERG/FRIEDENFELS/FUCHSMÜHL/IMMENREUTH/KASTL/KEMNATH/KRUMMENNAAB/KULMAIN/NEUSORG/PULLENREUTH/REUTH BEI ERBENDORF/WALDERSHOF/WIESAU



24 H
STEINWALD
erleben

09. – 10. JUNI 2018

Samstag, 09. Juni 2018

18 Kapellen, zwei Kirchen, ein Schloss - Geführte Radtour (57 km)

Treffpunkt: Steinwaldhalle, Friedenfels
Referent: Werner Zuleger, FGV Friedenfels

🕒 09.00 - 16.00 € 5,00

Bike & Hike mit dem Förster - Naturnahe Forstwirtschaft mit dem Mountainbike

Treffpunkt: Waldhaus im Steinwald
Referent: Carsten Klöble, BAYSF

🕒 11.30 - 14.30 € kostenlos

Der raue Steinwald - Wanderung zwischen Felsen und Mooren (5 km)

Treffpunkt: Waldhaus im Steinwald
Referent: Wolfgang Schödel, BAYSF

🕒 11.30 - 14.30 € kostenlos

Orientierung, Spaß und Nervenkitzel in der Höhe - Vertikales Erlebnis an Eisen, Fels und Baum

deutsch-tschechische Begegnung unter Jugendlichen

Klettern und Erlebnispädagogik am Augsburgener Felsen

Treffpunkt: Wanderparkplatz Kapelle Maria Frieden, Fuchsmühl

Referent: Matthias Gibhardt, DAV



🕒 12.30 - 17.00 € kostenlos

Rundtour um die Burg Falkenberg durch den Graf-von-der-Schulenburg-Park

Treffpunkt: Informationstafel unterhalb der Burg
Referent: Angela Scharnagl, GEOPARK

🕒 15.00 - 18.00 € 4,00

Reise zu den Sagenschätzen des Steinwalds

Treffpunkt: Wanderparkplatz Neuköslarn
Referenten: Katrin Meyer, Benedikt Lippert, Steinwaldia

🕒 18.30 - 21.00 € kostenlos

Landschaftskundlicher Wanderweg - Natur erleben mit Lagerfeuer-Picknick

Treffpunkt: Steinwaldhalle, Friedenfels
Referent: Lisa Rau, AK Tourismus Friedenfels

🕒 18.30 - 21.30 € 5,00

Schaurig-lustige Geschichten im Felsenkeller - Buchlesung

Treffpunkt: Springbrunnen Pfarrgasse, Erbendorf
Referent: Christa Vogl, Autorin

🕒 20.15 - 21.30 € 3,00

Ein Rundgang mit dem Nachtwächter

Treffpunkt: Heimat- und Bergbaumuseum, Erbendorf
Referent: Jochen Neumann, Stadt Erbendorf

🕒 22.00 - 23.30 € 2,00

Sonntag, 10. Juni 2018

Early Bird Fototour - Zum Sonnenaufgang am Oberpfalzturm

Treffpunkt: Wanderparkplatz Marktredwitzer Haus
Referent: Michael Schneider, Steinwaldia

🕒 04.00 - 07.00 € kostenlos

Wanderung rund um den Schlossberg Waldeck mit Vogelbeobachtung

Treffpunkt: Parkplatz am alten Friedhof, Waldeck
Referent: Thomas Stingl, Vogelschutzwart im OWV

🕒 09.00 - 11.00 € kostenlos

Mit dem Fahrrad durch die Erdgeschichte: Felsenradtour durch den Steinwald

Treffpunkt: Wanderparkplatz Pfaben (bei Erbendorf)
Referent: Dr. Andreas Peterek, GEOPARK

🕒 09.00 - 12.00 € kostenlos

Kräuterwanderung an der Naturwiese der Glasschleif

Treffpunkt: Glasschleif, Arnoldsreuth (Pullenreuth)
Referent: Regina Herrmann, Kräuterführerin

🕒 14.00 - 16.00 € 5,00

Regionale Geschichte und Kultur - Kemnather Heimatschätze

Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum und Museum in Kemnath sind geöffnet.

🕒 14.00 - 16.00 € kostenlos

INHALT

1 24 H Steinwald erleben

Programmübersicht

Den Steinwald in 24 H neu entdecken

2 Wandern, Radfahren, Genießen

Der Waldhistorische Lehrpfad - Ein Weg durch die Geschichte

Ein Sprung ins kühle Nass - Baden in der Steinwald-Allianz

Wandern und Radfahren mit dem Tourenplaner

3 Neues aus der Öko-Modellregion

Kuh-le Sache:

Bio-Rindfleisch aus dem Steinwald

Brandneue Flyer aus der Öko-Modellregion Steinwald

Bio erleben in der Steinwald-Allianz - Sommerzeit ist Bio erleben-Zeit

4 Wissensvorsprung

3 Fragen an den Bürgermeister

Werkstattbericht zum mobilen Dorfladen

Steinwald-Rätsel

Kontakt / Impressum

RÄTSEL-GEWINNERIN



Manuela Wuttke aus Fuchsmühl ist die Gewinnerin des letzten Preisrätsels. Sie reichte das richtige Lösungswort "Rauhnacht" ein und wurde aus 134 Teilnehmern ausgelost. Zweckverbandsvorsitzender Hans Donko überreichte einen Genussskorb, gefüllt mit Bio-Spezialitäten aus der Öko-Modellregion Steinwald. Ein neues Rätsel finden Sie auf Seite 4.

DEN STEINWALD IN 24 H NEU ENTDECKEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen 24 Stunden im Steinwald und wählen Sie aus insgesamt 14 Veranstaltungen aus!

Am 09. und 10. Juni 2018 findet innerhalb von 24 Stunden in und um den Steinwald eine Bandbreite an verschiedenen Veranstaltungen statt. Vom naturbegeisterten

Wanderer oder Radfahrer bis hin zum Kulturinteressierten ist jeder angesprochen. Entdecken Sie die Region mit unseren Gästeführern zu Fuß oder mit dem Rad. Deutsche und tschechische Jugendliche haben die Möglichkeit ihre Grenzen bei einem Kletterparcours auszutesten. Begleiten Sie auch den Nachtwächter auf seiner nächtlichen Tour

durch Erbendorf oder nehmen Sie an einer Buchlesung im historischen Felsenkeller teil.

Das Waldhaus im Steinwald hat an diesem Wochenende immer ab 10.00 Uhr geöffnet. Ein Shuttlebus verkehrt an beiden Tagen kostenfrei um 10.30 Uhr ab dem Wanderparkplatz in Pfaben bei Erbendorf dorthin.

i 24 H Steinwald erleben - Melden Sie sich an!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt die Steinwald-Allianz an:
09682 / 18 22 19-0
info@steinwald-allianz.de

Weitere Infos finden Sie hier:
www.steinwald-urlaub.de



DER WALDHISTORISCHE LEHRPFAD - EIN WEG DURCH DIE GESCHICHTE

Der Waldhistorische Lehrpfad bei Pfaben entführt den Wanderer in die Geschichte des Steinwalds. Imposante Gesteinsformationen, wie der Zipfeltannenfels (1) oder der Saubadfels (4), von dessen Aussichtsplattform man einen fantastischen Rundumblick genießt, sind Zeugen vergangener Zeiten.

Die Bewohner des Mittelgebirges mussten sich immer großen Herausforderungen stellen, um das Leben in der kargen Gegend zu meistern. Ob Jäger, Köhler oder Waldarbeiter, nur durch harte Arbeit konnte die Existenz gesichert werden. Erst mit der Industrialisierung wurde das Leben leichter. (10)

Industrie und Fortschritt

In der Oberpfalz, dem „Ruhrgebiet des Mittelalters“, gab es neben dem intensiven Bergbau zahlreiche Schmelz- und Glashütten. (7) Diese Unternehmen benötigten große Mengen an Holzkohle, die Köhler aus dem Holz der Bäume herstellten. Die Spuren der Kohlenmeiler sind bis heute sichtbar. (3)

Der Wald im Wandel der Zeit

Auch die Waldbewirtschaftung hat sich, dank der reformierten Forstgesetzgebung

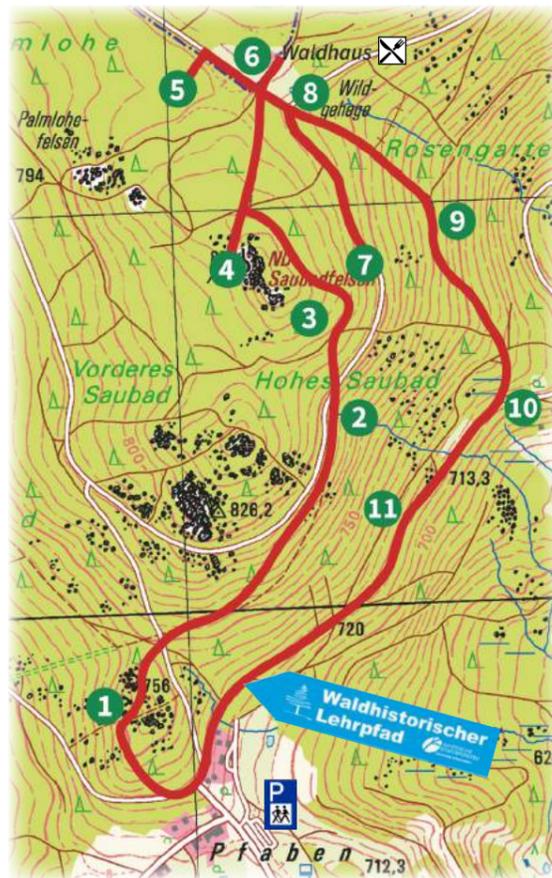
und der modernen Forstwirtschaft innerhalb der letzten Jahrhunderte gravierend verändert. (9) Von diesem Wandel sind nicht nur die Waldarbeit (11) und die Jagd betroffen, sondern auch die Populationen der tierischen Waldbewohner. So ist das Auerwild im Steinwald heute selten geworden, Luchs, Biber und Uhu kehren dagegen wieder zurück. (8)

Zwischenstopp im Waldhaus

Auf dem abwechslungsreichen und informativen Rundweg kann auf halber Strecke im Waldhaus eine Rast eingelegt werden. Eine gemütliche Brotzeit stärkt für die zweite Wegehälfte. (6)

i Waldhistorischer Lehrpfad

- 5,5 Kilometer
- 2,5 - 3 Stunden
- Leichte abwechslungsreiche Wanderung auf Wald- und Forstwegen
- Wanderparkplatz Pfaben
- Waldhaus, Steinwaldhaus in Pfaben



11 Stationen - 13 Thementafeln

- 1 Zipfeltannenfels (Steinwald-Sphinx)
- 2 Quellen und Waldbäche
- 3 Historische Köhlerei
- 4 Saubadfels
- 5 Palmlohe-Moor
- 6 Waldhaus
- 7 Industrielle Entwicklung
- 8 Wald, Wild und Jagd: früher und heute
- 9 Forstgesetzgebung und bäuerliche Waldnutzung
- 10 Leben am Steinwald
- 11 Die Arbeit im Wald im Wandel der Zeit

EIN SPRUNG INS KÜHLE NASS - BADEN IN DER STEINWALD-ALLIANZ



- natürlich Baden ohne Chlor
- beheiztes Schwimmbecken
- Rutsche
- Sprungturm / -brett
- Minigolfanlage
- Beachvolleyballfeld
- freier Eintritt

i Baden in der Steinwald-Allianz

Alle Badeeinrichtungen verfügen über Umkleiden, Duschen, Toiletten, einen Kinderbereich und einen Kiosk.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Gemeindeverwaltungen und der Steinwald-Allianz (09682 / 18 22 19-0 oder info@steinwald-allianz.de).

i VULKAN-Touren Radkarte



Die Radkarte fasst die einzigartigen Vulkan-Radwege im GEOPARK Bayern-Böhmen zusammen. Die Vulkan-Touren führen die Radfahrer auf idyllischen Strecken durch die Basaltkuppenlandschaft im Kemnather Land und rund um die Vulkane im Naturpark Steinwald und südlichen Fichtelgebirge. Im Stiftland durchquert man die Teichpfannen um Wiesau und Tirschenreuth und entdeckt das Vulkanfeld bei Neualbenreuth.

WANDERN UND RADFAHREN MIT DEM TOURENPLANER

Der Steinwald ist zwar einer der kleinsten Naturparke Bayerns, aber mit seinem Angebot an Freizeitaktivitäten ganz groß. Ein gut ausgebautes und deutlich ausgeschildertes Wanderwegenetz durchzieht den Naturpark und ermöglicht Touren von beliebig langer Dauer. Doch auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten. Zahlreiche Rund- und Fernradwege laden dazu ein, die Region auf zwei Rädern zu erkunden.



Unter www.steinwald-urlaub.de finden Sie im Tourenplaner alle notwendigen Informationen.

Ob Goldsteig, Klima-Terrain-Weg, Fichtelnaab- oder Steinwald-Radweg, hier finden Sie alle Eckdaten, wie Streckenverlauf, Dauer, Höhenprofil und Schwierigkeitsgrad. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ausflugs-tipps entlang der Wegstrecken und es besteht die Möglichkeit zum Download der GPX-Daten für Ihr GPS-Gerät.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern und Radeln!



Wir danken unseren Unterstützern



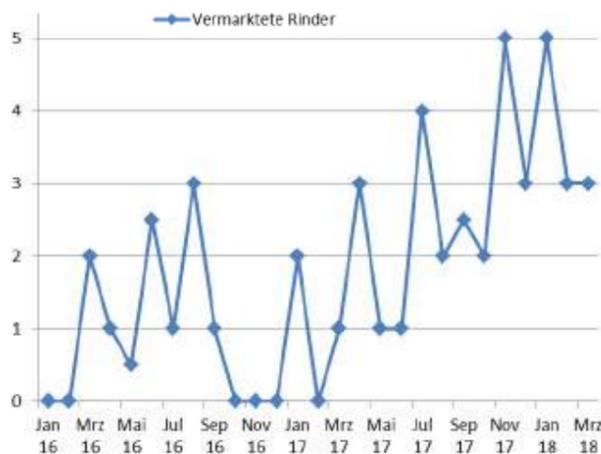


KUH-LE SACHE: BIO-RINDFLEISCH AUS DEM STEINWALD

Niemand hat behauptet, dass die Einführung eines Regionalprodukts einfach ist und entsprechend herausfordernd war die Arbeit für die Mitarbeiter der Öko-Modellregion in den vergangenen zwei Jahren. Der Grundstein dafür war ein Treffen der Bio-Rinderhalter aus der Steinwald-Allianz im November 2015, bei dem die Leitlinien, "kurze Transportwege für die Tiere und faire Preise für alle Beteiligten" festgelegt wurden.

Am Ball bleiben zahlt sich aus

Die etwa 50 vorhandenen Bio-Schlachtrinder im Jahr sollen über ein regionales Netzwerk an Verbraucher und Verarbeiter gehen, so das Ziel. Weil 2016 nur elf Rinder vom ansässigen Schlachthof vermarktet werden konnten, musste die Suche nach Abnehmern für das wertvolle Fleisch verstärkt werden. Ein Tagesworkshop rund um das Thema Bio-(Teil-)Zertifizierung in der Gastronomie, zahlreiche persönliche Anschreiben und Besuche von Gaststätten in der Region sowie die Vorstellung der Produkte im Lebensmittel Einzelhandel führten letztendlich zu



einer Steigerung des Absatzes. Im Jahr 2017 stieg die Zahl auf 28 Rinder und seit Beginn 2018 wird nun im Schnitt ein Rind pro Woche geschlachtet.

Um eine ganzheitliche Verwertung des wertvollen Bio-Rindfleischs gewährleisten zu können wird auf eine breitgefächerte Abnehmerstruktur gesetzt. Mit der Bio-Zertifizierung eines Burger-Restaurants und der Gewinnung einer Kantine und einiger Restaurants im größeren Umkreis kann der Grundsatz der fairen Preise umgesetzt werden und von den Rindern "bleibt nichts übrig"!

Regionalprodukt Bio-Burger

Für den Endverbraucher in den Lebensmittelgeschäften wurde der Steinwälder Bio-Burger kreiert, ein modernes und trendiges Rindfleisch-Produkt für die schnelle

Küche oder einen geselligen Grillabend. Die Pattys sind tiefgekühlt in 500-Gramm-Packungen zu je vier Stück in etwa 20 Verkaufsstellen in der Steinwald-Allianz und darüber hinaus bis nach Weiden i. d. OPf. erhältlich. Bereits im ersten Jahr wurden 600 kg Burger verkauft, 2017 rund das Doppelte. Mehr zum Bio-Burger und den Verkaufsstellen sowie interessante Rezepte gibt es auf der Homepage der Steinwald-Allianz oder



fordern Sie einfach das umfangreiche Flyer-Sortiment der Öko-Modellregion an.

Gemeinsam soll es weiter gehen

Die Begleitung und Information des Bio-Rindfleisch-Netzwerks ist, bedingt durch den Förderzeitraum der staatlich anerkannten Öko-Modellregionen, jedoch endlich und so wird derzeit gemeinsam mit den Bio-Rinderhaltern an einer Organisationsstruktur (Erzeugergemeinschaft) gearbeitet, welche die Arbeit fortführen soll.

Bio-Rinderhalter im Portrait

Dass die landwirtschaftlichen Betriebe die europäischen Öko-Auflagen strikt erfüllen müssen, hat sich herumgesprochen. Und dies wird auch kontrolliert. Einmal jährlich prüfen unabhängige Bio-Kontrollstellen, ob die Bio-Betriebe die Richtlinien einhalten. So müssen zum Beispiel den Tieren großzügige Stallflächen angeboten werden und sie brauchen Zugang zu Freigelände. Ein eingestreuter Liegeplatz ist Pflicht, Gentechnik ist genauso wie der Einsatz von Kunstdünger oder chemisch-synthetischen Spritzmitteln verboten. Portraits der Bio-Rinderhalter finden sich unter www.steinwald-allianz.de (Rubrik "Öko-Modellregion").



Brandneue Flyer aus der Öko-Modellregion



Bio-Koch- und Backkurse

Auch dieses Jahr findet wieder eine Bio-Koch- und Backkursreihe statt. Hier wird nicht nur Kochwissen von Profis vermittelt, sondern auch gekocht und geschlemmt.



Bio-Rinderburger

Im neuen Bio-Rinderburger-Flyer erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte des Bio-Burgers, die Rinderhalter sowie Herstellung und Verkauf.



Bio-Rinderburger - Rezepttipps

Probieren Sie unsere Rezepte aus und genießen Sie ein Fastfood der edelsten Art in unterschiedlichen Variationen.

Die neuen Flyer der Öko-Modellregion Steinwald erhalten Sie kostenfrei in der Geschäftsstelle der Steinwald-Allianz (Bräugasse 6, 92681 Erbdorf), sowie per Post nach Anforderung (09682/182219-0 oder info@steinwald-allianz.de).

BIO ERLEBEN IN DER STEINWALD-ALLIANZ - SOMMERZEIT IST BIO ERLEBEN-ZEIT



Im Programm von Bio erleben vereinen die Projektmanager der Öko-Modellregion Steinwald nun bereits zum dritten Mal einen Sommer lang Bio und Abenteuer. Das **wiederkehrende Wochenprogramm** macht Lust auf mehr: mehr Geschmack, mehr Natürlichkeit, mehr Freizeit-Spaß. Denn Bio ist alles andere als langweilig!

Die Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 02. Juli bis 07. September jede Woche von Montag bis Freitag statt. Eine Voranmeldung für alle Termine ist bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tags unter der angegebenen Telefonnummer unbedingt erforderlich!

Wochenplan						
Jeden Was?	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Exklusiver Blick hinter die Kulissen der Bio-Gärtnerei Becher mit über 400 verschiedenen Heil-, Gewürz- und Duftkräutern. Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken stehen auf dem Programm.	Ausritt durch die einzigartige Landschaft des Naturparks Steinwald auf dem Rücken erfahrener und gut ausgebildeter Pferde. Bei Vorbestellung im Anschluss Bio-Brotzeit mit hofeigenen Produkten gegen Aufpreis.	Geführte Segway-Tour nach Marktredwitz, mit Zeit für eine Rast mit Bio-Burger. Im Anschluss Besichtigung eines Bio-Milchviehbetriebs in Lengenfeld. Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, mind. Führerscheinklasse M.	Besichtigung eines von Demeter zertifizierten Bauernhofs mit Gemüse-, Kartoffel- und Getreideanbau sowie Haltung von Geflügel, Schafen und Rindern einer uralten Rasse. Vorstellung von Bio-Produkten im Hofladen.	Geführte Quad-Tour zu Bio-Zielen im östlichen Steinwald über Forst- und Feldwege und eine Bergrennstrecke inklusive Rast mit Bio-Brotzeit. Teilnahmevoraussetzungen: Führerscheinklasse 3 oder B, Personalausweis.		
Wo?	Biologischer Gartenbau Becher, Bahnhofstraße 32, 95683 Ebnath	Biolandhof Schmidt, Grenzmühle 8, 92681 Erbdorf	Erlebnis Steinwald, Helmbrechts 34, 95679 Waldershof	Köstler's Bauernhof, Hermannsreuth 7, 95683 Ebnath	Quadcenter Steinwald, Falkenberger Straße 11, 95676 Schönhaid/Wiesau	
Preis	2,50 € pro Person	25 € pro Person	49 € pro Person	6 € pro Person	Fahrer: 65 €, Beifahrer: 25 €	
Beginn	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	
Dauer	ca. 90 Minuten	ca. 60 Minuten	ca. 180 Minuten	ca. 120 Minuten	ca. 150 Minuten	
Anmeldung	09234/6247	09683/929744 (auf AB) 0170/8653980 (WhatsApp)	09682/182219-0	09682/182219-0	09634/914257	

Für die Durchführung und Haftung sind die Veranstalter selbst verantwortlich. Die Steinwald-Allianz tritt nicht als Veranstalter auf und übernimmt damit keine Schadenersatzpflicht.



3 FRAGEN AN DEN BÜRGERMEISTER

In dieser Ausgabe mit Bürgermeister Toni Dutz aus Wiesau.

Herr Dutz, was bedeutet für Sie die interkommunale Zusammenarbeit?

Es werden immer mehr Aufgaben auf uns Gemeinden übertragen oder müssen einfach von uns geschultert werden, um nicht an Attraktivität zu verlieren. Nicht selten geht das dann über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer einzelnen Gemeinde hinaus, so dass mehrere Gemeinden zusammenarbeiten müssen, um die Aufgaben gemeinsam kostengünstiger und auch effektiver erfüllen zu können.

Wir im Steinwald haben uns zu diesem Thema mit der Gründung der Steinwald-Allianz frühzeitig zukunftsorientiert aufge-

stellt und arbeiten interkommunal hervorragend zusammen, wie zum Beispiel der gemeinsame Radrundweg um den Steinwald als Erfolgsprojekt eindrucksvoll beweist.

Entscheidend für mich ist dabei immer, dass interkommunale Zusammenarbeit keine „Einbahnstraße“ sein darf, das heißt, alle beteiligten Gemeinden müssen davon profitieren. Dies kann nicht bei jedem einzelnen Projekt gleichgewichtig erfolgen, aber in der Summe muss jede Gemeinde auf Dauer von der Zusammenarbeit profitieren.

Der Nordgautag ist dieses Jahr im Juli zu Gast in Wiesau. Was erwartet die Besucher in dieser Woche?

Ein vielseitiges und attraktives Veranstaltungs- und Kulturprogramm, Näheres

können Sie dem dieser Ausgabe beigelegten Festprogramm entnehmen. Höhepunkte werden dabei sicher der Heimatabend am Samstag, 07.07. in der Dreifachhalle der Berufsschule (bei freiem Eintritt und Moderation durch Jürgen Kirner von der Couplet AG) und der Große Festzug am Sonntag, 08.07. ab 14.00 Uhr sein. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher aus der ganzen Oberpfalz und darüber hinaus.

Was ist Ihr Freizeittipp für die Leser?

Jetzt in den Sommermonaten lohnt sich ein Besuch unseres einmaligen Naturfreibads, den Wiesauer Waldseen („Kipp“) mit der ganzen Familie. Nicht zu vergessen die anschließende Einkehr bei einer zünftigen Zoiglbrotzeit im Biergarten des Stefflwirts (Fam. Summer). Und wer bei schönem



Toni Dutz, 1. Bürgermeister, Bezirksrat

Wetter auch noch eine einmalige Aussicht bis ins Böhmisches hinein genießen will, sollte den „Aufstieg“ zu unserer Kreuzbergkirche in Wiesau nicht versäumen.

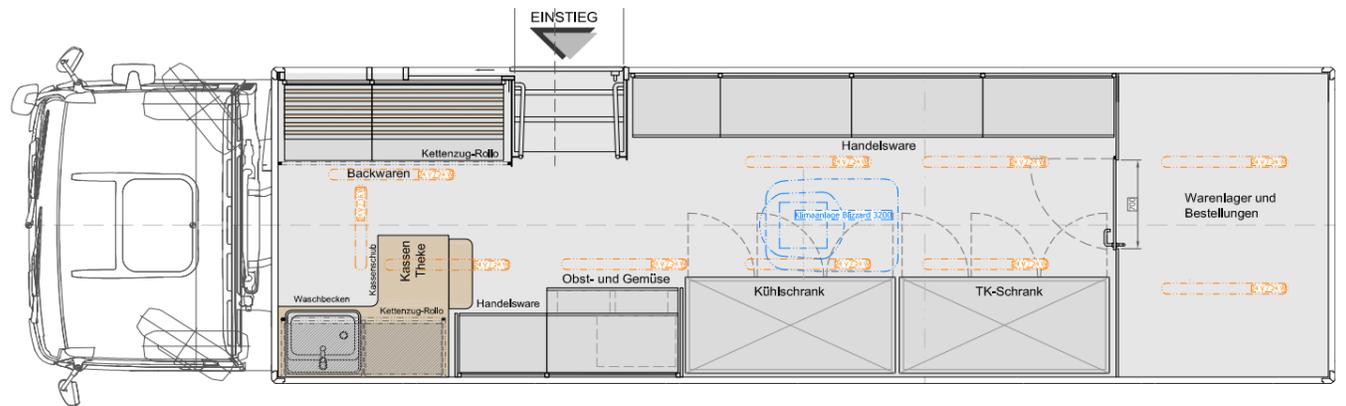
WERKSTATTBERICHT ZUM MOBILEN DORFLADEN

Die Steinwald-Allianz darf als eine von zwei Regionen in Bayern das Modellvorhaben "digitales Dorf" der Bayerischen Staatsregierung umsetzen. Seit der Übergabe des Förderbescheids im April 2017 wird gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut in Nürnberg ein Modell für die Stärkung der Nahversorgung in den kleinen Ortschaften der Mitgliedsgemeinden erarbeitet. Die Akteure eines "mobilen Dorfladens", der auch die Waren regionaler Erzeuger verkauft, werden von einer digitalen Plattform mit Onlineshop miteinander vernetzt.

Umfangreiche Arbeitspakete

Bereits im vergangenen Jahr fanden zahlreiche Arbeitstreffen

zur Konzeptionierung statt. Für den Betrieb wurde zu Beginn des Jahres eine Betreiberorganisation, die Steinwald Dorfladen GmbH gegründet und in das Handelsregister eingetragen. Im Februar wurden rund 40 mögliche Lieferanten in den 16 Mitgliedsgemeinden zu einem Treffen eingeladen und rund zwei Drittel der anwesenden Landwirte, Metzger, Imker, Teichwirte usw. bekundeten über einen Fragebo-



gen zu ihren Produkten das Interesse an einer Zusammenarbeit. Aktuell wird der Verkaufslastwagen ausgebaut, die digitale Plattform mit allen Software-Bestandteilen umgesetzt und die Route

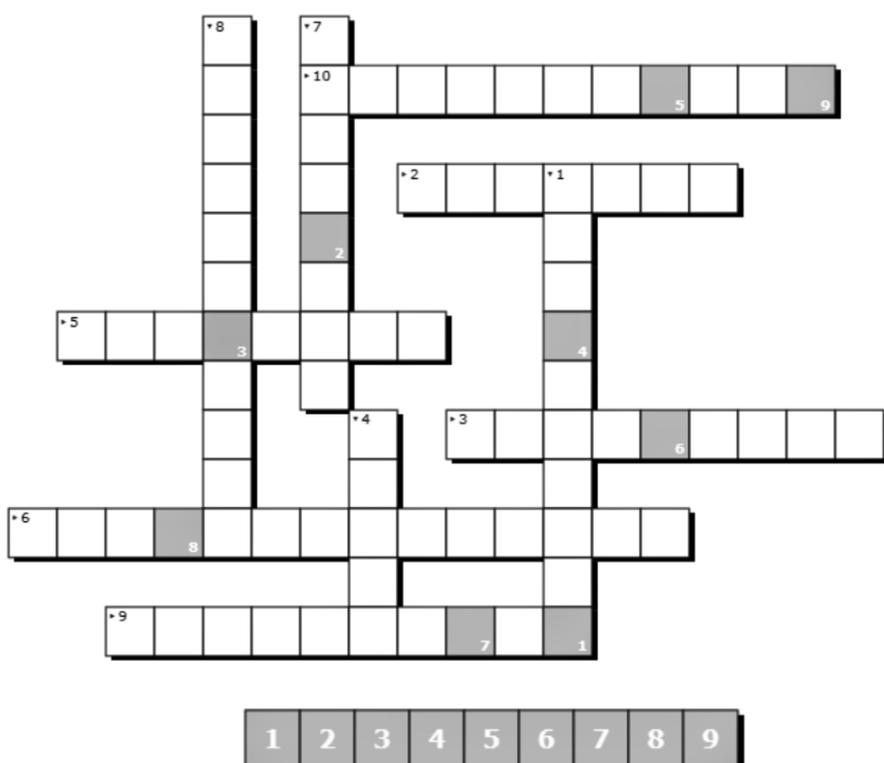
mit den Verkaufsstellen durch die Steinwald-Allianz geplant.

Start im Sommer

Das Projekt ist im Hinblick auf die demografische Entwicklung und

den steten Rückgang der Nahversorgungseinrichtungen eine Chance für die Region. Im Sommer 2018 soll das "greifbare Ergebnis", der "mobile Dorfladen", auf Tour gehen.

STEINWALD-RÄTSEL



1. Das Kulturfest der Oberpfälzer
2. Für welchen Wochentag findet sich ein Bio-Burger-Rezept im neuen Rezeptflyer der Öko-Modellregion?
3. Im ... -Baum beim Markthaus Fuchsmühl kann man die Lebensprozesse eines Baums interaktiv nachvollziehen.
4. Wie hießen früher die Moore im Steinwald?
5. Dorf im Steinwald, in dem die Peterskirche steht
6. Wie wird der Reiseneggerfelsen noch genannt?
7. Anlage zur Herstellung von Holzteer im Mittelalter, die bei Güttern zu finden ist
8. Der ... -Radweg verläuft zwischen Wiesau und Bärnau auf einer historischen Bahntrasse.
9. Wo befindet sich der "Graf-von-der-Schulenburg-Park"?
10. Geologisch-naturkundlicher Lehrpfad im Kemnather Land: GEO- ...

Machen Sie mit bei unserem Steinwald-Rätsel und gewinnen Sie einen Genusskorb gefüllt mit regionalen Bio-Spezialitäten im Wert von 30 Euro. Einfach Rätsel ausfüllen und Lösungswort bis 01. September 2018 per E-Mail an info@steinwald-allianz.de, per Fax an 09682/18 22 19-22 oder auf einer

ausreichend frankierten Postkarte an Geschäftsstelle Steinwald-Allianz, Bräugasse 6, 92681 Erbdorf senden. Gerne können Sie auch persönlich in der Geschäftsstelle vorbeikommen und uns das Lösungswort mitteilen. Unter allen richtig eingesendeten Lösungen wird der Gewinner ausgelost und

schriftlich benachrichtigt. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs. Der Gewinner ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

KONTAKT

Steinwald-Allianz
Geschäftsstelle
Bräugasse 6
92681 Erbdorf

Telefon: +49 9682/182219-0
Fax: +49 9682/18221922
E-Mail: info@steinwald-allianz.de
Web: www.steinwald-allianz.de,
www.steinwald-urlaub.de



QR-Code scannen,
um zur Homepage zu gelangen!

IMPRESSUM

Herausgeber
Zweckverband Steinwald-Allianz

Redaktion
Marlene Weiß
Martin Schmid

Gestaltung
Marlene Weiß

Bilder
Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Bayerische Vermessungsverwaltung, pit-fall/Fotolia.com, Jochen Neumann, Daniel Delang, Panzer Shopconcept GmbH & Co. KG

Druck
J.M. Weyh, Kemnath
Gedruckt auf mit dem Umweltsiegel "Der Blaue Engel" ausgezeichnetem Papier

5. Ausgabe Mai 2018 / 16.000 Exemplare. Alle Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.